

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 39.

Mittwoch den 18. Februar 1903.

(680 a) 2-1

Präf. 474
4/3.

Gerihtsdienerstelle

beim k. k. Bezirksgerichte Neumarkt, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche

bis 20. März 1903

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach
am 14. Februar 1903.

(664) 3-1

St. 1470.

Razglas.

Gospoda Luka Habat in Franc Saks v Duplici, občina Smarca, nameravata napravo za vodno moč s turbinami na mestu stara rega Skofičevega mlina na reki Bistrici, oziroma iz te reke pri glavnem jezu v Duplici odpeljani desnobrežni Mlinsci v svrhu obrata tam projektirane tovarne za izdelovanje lepence in električne centrale v pridobitev električne moči za razsvetljavo mesta Kamnik ter sta za dovoljenje te naprave prosila ob predložitvi dotičnih načrtov.

Po teh načrtih razporeženih pri tukajšnjem uradu v vpogled mislita imenovana podjetnika v pridobitev potrebne vodne moči strugo «Mlišce» od izvira do nameravane naprave po sedanjih širjavi razsriti, da bi se zamoglo v isto nasproti sedanjim največji vodni množini od 2 m³ vpeljati največino od 4 m³.

Da bi se dobila ta množina vode, bi se odprtina v glavnem dupličnem jezu zadelala, skoz koje polovica vode Bistrice sedaj dotiče skozi občini Volčji potok in Radomlje tekoči levobrežni Mlinsci in bi se na ta način pridobljena večja množina vode vpeljala v razsrijeno strugo.

Na koncu turbinske naprave je projektiran kanal, po katerem bi se vzeta polovica vode napeljala nazaj v Bistrico, oziroma v levobrežno «Mlišce», druga polovica pa bi odtekla — kakor dosedaj — v desnobrežno «Mlišce», tako, da bi se lastnikom vodnih naprav na obeh Mlišcah ne prikrajšale njihove sedanje vodne pravice, ker je posebna naprava nameravana, katera bi omenjeno delitev vode najnatančneje vrejala.

O tem se razpiše v zmislu § 60. vodnopravne postave z dne 15. maja 1872, drž. zak. št. 16, III. poglavja obrtne postave z dne 15. marca 1883, drž. zak. št. 39, in stavbenega reda z dne 25. oktobra 1875, drž. zak. št. 26, komisijska obravnava na lici mesta

na dan 20. marca 1903

katera se bode slučajno nadaljevala tudi prihodnje dni. Komisija se snide prvi dan ob 10. uri dopoldne pri okrajnocestnem mostu v Duplici.

K tej obravnavi vabijo se vsi prizadeti s pristavkom, da imajo svoje ugovore, katerih niso vže prej podali, najpozneje pri tej obravnavi podati, ker bi se sicer smatrali nameravanemu podjetju in v ta namen morebiti potrebnemu odstopu ali obremenjenju zemljiške lastnine pritrdujočimi ter bi se razsodba ne glede na poznejše ugovore storila.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kamniku
dne 11. februarja 1903.

§. 1470.

Rundmachung.

Die Herren Lukas Habat und Franz Saks in Duplica, Gemeinde Smarca, beabsichtigen die Herstellung einer Wasserkraftanlage mit Turbineneinrichtung am Feistripflusse, bezw. dem aus diesem bei dem Duplica-Hauptstauwehre abgeleiteten rechtsufrigen Mlinscabaeh an Stelle der alten Skofischen Mühle behufs Betriebes einer daselbst projektirten Pappfabrik und eines Elektrizitätswerkes zu Zwecken der Beleuchtung der Stadt Stein und sind um die Bewilligung hiezu unter Vorlage der diesfälligen Projektpläne eingeschritten.

Nach dem hieramts zur Einsicht aufliegenden Projekte planen die Unternehmer zur Gewinnung der erforderlichen Wasserkraft den vom Duplica-Stauwehre abzweigenden rechtsufrigen Mlinscabaeh vom Einlaufe bis zur projektirten Anlage um seine gegenwärtige Breite zu erweitern, um in denselben anstatt der heutigen Maximalwassermenge von 2 m³ eine solche von 4 m³ einleiten zu können.

Um diese Wassermenge zu erlangen, soll der in dem Duplicastauwehre bestehende Durchlaß, durch welchen gegenwärtig die eine Hälfte des Feistripflusses dem linksufrigen die Gemeinden Wolfsbach und Radomlje durchfließenden Mlinscabaeh zukommt, verschlossen und hiezu dieses Plus an Betriebswasser in das erweiterte Gerinne des rechtsufrigen Mlinscabaehs eingeleitet werden.

Ein an dem Auslaufe der Turbinenschächte projektirter Unterwasserkanal soll sodann die

eine Hälfte des gefaßten Wasserquantums wieder dem Feistripflusse, bezw. dem linksufrigen Mlinscabaeh zuführen, wogegen die andere Hälfte — wie bisher — in dem rechtsufrigen Mlinscabaeh abgesehen würde, so daß bei der projektirten Herstellung einer diese Wasserteilung regulierenden besonderen Vorrichtung die bisherige Wasserbezugsrechte der Werksbesitzer an beiden Mlinscabaehen nicht beeinträchtigt würden.

Hierüber wird im Grunde der Bestimmungen des § 60 des Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, l. G. Bl. Nr. 16, des III. Hauptstückes der Gewerbegesetznovelle vom 15. März 1883, l. G. Bl. Nr. 39, und der Bauordnung vom 25. Oktober 1875, l. G. Bl. Nr. 26, die kommissionelle Lokalverhandlung

auf den 20. März 1903

anberaumt, eventuell wird dieselbe an den folgenden Tagen fortgesetzt werden.

Die Kommission tritt am dem ersten Tage um 10 Uhr vormittags bei der Bezirksstraßenbrücke in Duplica zusammen.

Zu dieser Verhandlung werden alle Interessenten mit dem Besatze eingeladen, daß die nicht etwa schon früher eingebrachten Einwendungen spätestens bei dieser Verhandlung zu erheben sind, widrigenfalls die Beteiligten der beabsichtigten Unternehmung und der hiezu nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigentum zustimmend angesehen und das Erkenntnis ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen gefällt werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein
am 11. Februar 1903.

(686)

Pr. VII. 9/3

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers

hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Die im Verlage von Caesar Schmidt in Zürich 1903 erschienene nicht periodische Druckschrift «Die Wahrheit über das Kronprinzenpaar von Sachsen» begründet wegen des Inhaltes der «Einteilung» zu derselben, Absatz 1, den objektiven Tatbestand des Verbrechen nach § 64 St. G. und wegen des Umschlagbogens den objektiven Tatbestand des Vergehens nach § 24 des Preßgesetzes.

Es werde demnach nach § 489 St. B. D. die von der k. k. Staatsanwaltschaft erfolgte Beschlagnahme obiger Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, l. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben erkannt.

k. k. Landesgericht Laibach, Abt. VII, am 16. Februar 1903.

(634) 3-2

§. 248

B. Sch. N.

Konkurs-Ausschreibung.

An der einklassigen Volksschule zu Selo bei Schönberg kommt die Lehrer- und Weiterstelle mit den gesetzlichen Bezügen und dem Genuße eines Naturalquartiers zur definitiven Besetzung und sind die Gesuche

bis Ende Februar l. J.

beim k. k. Bezirksschulrat in Rudolfswert einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Rudolfswert am 3ten Februar 1903.

(644) 3-2

§. 198 ex 1903

Präf.

Erledigte Dienststellen.

Der Dienstposten für die Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters mit dem Standorte Laibach zur Durchführung der insolge der agrarischen Operationen in den Operationen des Grundsteuerkatasters durchzuführenden Arbeiten und der aus diesem Anlasse erforderlichen Erhebungen, eventuell die Dienststelle eines Evidenzhaltungsgeometers II. Klasse mit einem anderen Standorte in Krain.

Diesem Beamten werden auch die anlässlich der agrarischen Operationen in Krain für die Zwecke der Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters auszuführenden Arbeiten obliegen.

Evidenzhaltungsgeometer, dann Evidenzhaltungsgeometer I. und II. Klasse, welche die Besetzung in gleicher Eigenschaft auf den Standort Laibach anstreben, sowie die Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungsgeometers II. Klasse haben ihre dokumentierten Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere der technischen Vorbildung sowie der Kenntnis beider Landesprachen

binnen vier Wochen

im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direktion für Krain.
Laibach am 12. Februar 1903.

(669) 3-1

§. 358 B. Sch. N.

Konkursauschreibung.

An der dreiklassigen Volksschule in Grafenbrunn gelangt eine Lehrstelle zur definitiven Besetzung. Die Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 15. März 1903

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrat Ad. Isberg am 13. Februar 1903.

(646) 3-2

§. 3224.

Rundmachung.

Von den dormalen bestehenden 15 Präbenden der Friedrich Siegmund Freiherr von Schwighöfen Stiftung für wahrhaft arme, notleidende und besonders frante, in Graz und Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein «aus dem Herrenstande», vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, gelangen für das Jahr 1903 fünf Präbenden mit dem Jahresbesatze von 252 Kronen an in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein zur Verleihung.

Aspirantinnen auf diese Präbenden haben die mit dem Taufschne, dem Dürftigkeitszeugnisse und der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß ihre Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, sowie im Falle der Verwandtschaft mit dem Stifter mit dem Verwandtschaftsnachweise belegten Gesuche

bis zum 1. März 1903

hieramts einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. Februar 1903.

(606) 3-3

§. 3187.

Rundmachung.

Das Jahreserträgnis pro 1902 per 1000 K der Josef Dullerschen Wädgenaussteuer-Stiftung ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister des am 5. August 1863 in Groß-Lerdendorf bei Rudolfswert verstorbenen Stifters, welche sich im Jahre 1902 verheiratet haben, insoferne sie gut gefittet und des Lebens der Landesprache kundig sind.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Sittenzeugnisse und dem Nachweise der Lebenskundigkeit, dann mit dem Trauungsschne belegten Gesuche

bis zum 10. März 1903

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 6. Februar 1903.

St. 3187 de 1903.

R a z p i s.

Letni donesek za leto 1902. v znesku 1000 kron **Josef Dullersche ustanove za dekliško balo** je oddati.

Pravico do te ustanove imajo zakonske potomke bratov in sestra dne 5. avgusta 1863. l. na Velikem Škrjancem pri Rudolfovem umrlega ustanovnika, ki so se leta 1902. omožile, v kolikor so lepe nravnosti in zmožne branja v deželnem jeziku.

Prosivke za to ustanovo morajo svoje prošnje, opremljene z zakonitim rodopisom, z izpričevalom nravnosti in z dokazilom, da znajo brati, kakor tudi s poročnim listom, vložiti

do 10. marca 1903. l.

pri podpisani deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 6. februarja 1903.

(654) 3-2

St. 5360.

Ustanova za vojaške sirote.

Pri mestnem magistratu v Ljubljani podeliti je za tekoče leto Josipa Sühnla ustanovo za vojaške sirote v znesku 75 K 60 h.

Pravico do te ustanove imajo uboge sirote vojaškega rodu, naj bodo zakonske ali ne zakonske in je prošnje za podelitev taiste vložiti pri tem uradu

do 10. marca letos.

Mestni magistrat v Ljubljani,

dne 10. februarja 1903.

§. 5360.

Militär-Waisenfistung.

Beim Stadtmagistrate in Laibach gelangt für das laufende Jahr die Josef Sühnliche Militär-Waisenfistung im Betrage von 75 K 60 h zur Verleihung.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, verwaisete und vom Militär abstammende, eheliche oder uneheliche Kinder und sind die Gesuche um Verleihung derselben

bis 10. März d. J.

hieramts einzubringen.

Stadtmagistrat Laibach

am 10. Februar 1903.

(558) 3-3

§. 535.

Konkurs-Ausschreibung.

An den nachbenannten Staatsmittelschulen in Krain kommen mit Beginn des Schuljahres 1903/1904 folgende Lehrstellen zur Besetzung, und zwar:

1.) am ersten Gymnasium in Laibach eine Lehrstelle für klassische Philologie als Hauptfach mit deutscher und slovenischer Unterrichtsprache;

2.) am Gymnasium in Rudolfswert eine Lehrstelle für Latein und Griechisch als Hauptfächer mit deutscher und slovenischer Unterrichtsprache, eventuell für Slovenisch als Hauptfach, Latein und Griechisch als Nebenfächer mit deutscher und slovenischer Unterrichtsprache;

3.) an der Oberrealschule in Laibach eine Lehrstelle für Italienisch in Verbindung mit Französisch oder Deutsch und eine Lehrstelle für Mathematik und Physik, eventuell für Mathematik und darstellende Geometrie.

Mit diesen Stellen sind die normalmäßigen Bezüge verbunden.

Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorgeschriebenen Dienstwege bis längstens

20. März l. J. beim k. k. Landesschulrate für Krain in Laibach einzubringen.

Bewerber, die auf Anrechnung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 19. September 1898 Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.

k. k. Landesschulrat für Krain.

Laibach am 6. Februar 1903.

Schön möbliertes

Zimmer

eventuell mit Verpflegung, in der Nähe der Realschule sofort gesucht.

Anträge und Näheres in der Administration dieser Zeitung. (690)

Zimmereinrichtung

fast neu, ist wegen Abreise zu verkaufen. Näheres in der Administration d. Zeitung. (688) 3-1

Tüchtiger (685) 3-1

Drahtzieher

für Messing und Kupfer, im Mittel- u. Feinzeug bewandert, wird für sofort gesucht. Offerte sub «Drahtzieher» a. d. Annoncen-Expedition A. Hirschfeld, Triest.

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital-Kreditbureau S. Rihan, Prag, 696-1. (689) 3-1

Kaufmännisch gebildeter Herr

im gesetzten Alter, findet sofortige Anstellung.

Offerte sind unter Chiffre «Kaufmännisch gebildet» an die Administration dieser Zeitung zu richten. (693) 3-1

Vabulo

na devoti

redni občni zbor Okrajne posojilnice v Radečah

registrovane zadruge z neomejeno zavezo, kateri se bode vršil v Narodnem domu v Radečah dne 1. marioja 1903, ob polu 4. uri popoldne.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo načelstva.
- 2.) Poročilo računskih preglednikov.
- 3.) Odobritev letnega računa za leto 1902. (692)
- 4.) Volitev načelstva.
- 5.) Volitev računskih preglednikov.
- 6.) Prememba pravil.
- 7.) Slučajnosti.

Načelstvo.

Am Alten Markt Nr. 32 ist mit
Mal ein geräumiger

trockener Keller zu vermieten.

Näheres beim Hauseigentümer I. Stock
gassenseits. (642) 2-2

(679) Oprav. st. E. 335 2
4.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Mayer & Wolken-
feld v Zagrebu po dr. Andreju Ku-
harju, c. kr. notarju v Trebnjem, in
Peter Majdiču v Celju po dr. Josipu
Vrečko, odvetniku v Celju, bo

dne 25. februarja 1903,
dopoldne ob 10 uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. II v Treb-
njem, dražba zavezankinega zemljišča
vlož. št. 126 kat. obč. Trebnje, obsto-
ječega iz zidane, z opeko krite eno-
nadstropne hiše tik državne ceste in
v neposredni bližini farne cerkve v
Trebnjem, ki ima v pritličju eno ve-
liko sobo in kuhinjo ter prodajalnico
z dvema shrambama, v prvem nad-
stropju 5 sob, kuhinjo in zaprt hod-
nik. Poleg hiše nahaja se zidana klet,
za hišo pa vrt, ki meri 6 arov in
94 m². Dalje obstoji zgorajšnje zem-
ljišče tudi še iz pašnika, ki meri
21 arov 45 m² in je sedaj zaraščen
z mladimi smrekami, gabri in
hrastjem.

Nepremičninam, ki jih je prodati
na dražbi, je določena vrednost na
18.060 K.

Najmanjši ponudek znaša 12.040 K;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se
ticejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele
kupiti, pregledati pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. II, med opravi-
lnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglasiti pri sodnji naj-
pozneje v dražbenem obroku pred
začetkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati glede nepremič-
nine same.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem,
odd. II, dne 3. januarja 1903.



Corset Paris!

Vorne gerade Façon,

kein Druck auf den Magen
empfiehlt in grösster Auswahl

Alois Persché

Domplatz 21. (4657) 12

(677) Oprav. st. C. III 48/3
1.

Oklic.

Zoper Simona Dernovšek in nje-
gove pravne naslednike, katerih biva-
lišče je neznano, se je podala pri
c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po
Kmetjski posojnici ljubljanske okolice
v Ljubljani tožba zaradi 750 K s prip.
Na podstavi tožbe določa se narok
za ustno sporno razpravo

na dan 21. februarja 1903,
ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji, v
izbi št. 50.

V obrambo pravic gosp. Simona
Dernovšek in njegovih pravnih na-
slednikov se postavlja za skrbnika
gospod dr. Božidar Vodusek, odvetnik
v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal
toženca v oznamenjeni pravni stvari
na njegovo nevarnost in stroške,
dokler se on ne oglasi pri sodnji ali
ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani,
odd. III, dne 10. svečana 1903.

Tüchtiger

Einkäufer und Manipulant für grösseres Schwellenholzgeschäft gesucht.

Nachweis besonderer Ehelichkeit und Vertrauenswürdigkeit sowie Alter über
30 Jahre erforderlich. — Bevorzugt solche, welche im Geschäftsverkehr mit Bauern
bewandert sind. — Gehalt 140 K und Därten.

Offerte mit Abschriften der Zeugnisse, welche nicht retourniert werden, unter
„Holzmann“, Wien, hauptpostlagernd. (639) 2-2

Feinste inländische Champagner-Marke

Törley Zalisman Sec.

Jährliche Produktion 1/2 Million Bouteillen.

Generalvertretung für Oesterreich: (3232) 52-49

Franz Weislein, Wien, II., Czerningasse 14.

LIEBE'S SAGRADA-TABLETTE mit CHOCOLADEÜBERZUG

Für Erwachsene 0'5 oder 0'25 gr. für Kinder 0'15 gr.

Billiges, sicheres 50h Abführmittel
SCHACHTELN zu 50h in den Apotheken und
Droguerien.

J. PAUL LIEBE, TETSCHEN 1/2 E.

(4843) 30-17

In der „Allgemeinen Länderkunde“ erscheint in zweiter, neubearbeiteter Auflage:

Süd- und Mittelamerika.

Von Professor Dr. Wilhelm Sievers.

Mit 145 Textbildern, 10 Kartenbeilagen u. 20 Tafeln in Holzschnitt, Farbendruck etc.
14 Lieferungen zu je 1 Mark oder in Halbleder gebunden 16 Mark.

Im unmittelbaren Anschluß daran wird erscheinen: „Nordamerika“, zweite Auflage, in Halbleder
gebunden 16 Mark. Früher erschienen: „Asien“, in Halbleder gebunden 16 Mark. „Europa“, in
Halbleder gebunden 16 Mark. „Afrika“, zweite Auflage, in Halbleder gebunden 17 Mark.
„Australien, Ozeanien und Polarkländer“, zweite Auflage, in Halbleder gebunden 17 Mark.

Die ersten Lieferungen zur Ansicht, Prospekte kostenfrei durch

Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

(66) 3-3

SIEMENS & HALSKE, A. G.

Technisches Bureau, Triest

Piazza della Borsa Nr. 8.

Gleichstrom- und Drehstrom-Zentralen mit hoch- und nieder-
gespanntem Strom für Licht- und Kraftzwecke. Elektrische
Installationen jeder Art. — Privat-Installationen zum Au-
schlusse an Zentralen. — Dynamos, Motoren, Apparate,
Lampen, Kabel etc. — Grosse Niederlage von Lustern und
Installationsmaterial. (350) 20-7

Kostenvoranschläge gratis und franko.

25pferdige Wasserkraft

mit massivem Fabriksgebäude und zwei Wohnhäusern, grossem
Obstgarten, 25 Minuten von Steinbrück entfernt, ist preis-
würdig unter den günstigsten Bedingungen mit 2000 K An-
zahlung zu verkaufen. Anfragen an die Administration dieser
Zeitung unter G. S. 1000. (540) 6-5

Emaillierte

Hygienische Spucknapfe

billigst zu haben bei

Karl Kauscheggs Nachf.

Schneider & Verovšek

Laibach, Wienerstrasse 16. (590) 4-3

Bei Gicht und Rheumatismus

haben Tausende und Tausende solche erfolgreiche Wirkungen durch Gebrauch der

Zoltán'schen Gicht- und Rheumatismus-Salbe erzielt,

daß viele behaupten, daß diese Salbe auch bei
jenen Kranken mit Erfolg benützt worden ist,
wo sogar Bäder seit vielen Jahren nutzlos an-
gewendet wurden. (4704) 15-12

Preis per Flasche 2 Kronen.

Generaldepot

Apotheke „zum schwarzen
Bären“, Wien, I., Lugeck 3.

Postversand direkt vom Erzeuger

Apotheker

Béla Zoltán

Budapest.



Bahnhofgasse 13, Hochparterre ist eine **schöne Wohnung**

bestehend aus vier Zimmern mit Zugehör, an eine Familie ohne Kinder billig zu vermieten.
Auskunft in der **Buchhandlung Bamberg.** (530) 10

Seltene Spezialität! Echter **Ceylon-Kaffee**

schon seit Jahren nicht mehr importiert wieder **erhältlich** bei
Edmund Kavčić in Laibach
Tramway-Haltestelle „Hauptpost“.
Preis per Kilo 1 fl. 80 kr., 5 Kilo per Post franko. (3531) 128

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, Küche samt Zugehör, ist **Domplatz Nr. 15. III. Stock**, für den **Mal-Termin** zu vermieten. (602) 4

Täglich frische **Faschings- krapfen**

sind zu haben bei (55) 13
JAKOB ZALAZNIK
Alter Markt Nr. 21 und Rathausplatz Nr. 6.
Aufträge von auswärts prompt.

Die besten und vollkommensten
PIANINOS
kauft man am billigsten gegen Cassa und auf Monatsraten von fl. 7.— aufwärts, auch für die Provinzen, direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Conditi. gratis u. franco. (465) 25-10

500 Gulden

sind monatlich ohne Risiko ehrlich, leicht und ohne Kosten zu verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter K. 268 an das Annoncen-Bureau der „Union“, Stuttgart, Danneckerstr. (1983) 25-19

Für k. k. Staats- und Bahnbeamte, Förster, Doktoren, Professoren, Lehrer etc., überhaupt allen zahlungsfähigen Parteien liefert (337) 18-7

gegen Teilzahlung

Herrenkleider, Damentolletten, Jacken, Paletots, Krägen etc.
Herren- und Damenwäsche
nur nach **Mass** und **Bestellung**, Damastoffe und alle Sorten Manufakturwaren, streng solid und reell, die seit 25 Jahren bestehende Firma
Isidor Geiringer
Wien, XVI., Ottakringerstrasse 39.
Preiskurant, Muster und Maßanleitung gratis und franko oder über Verlangen sofortige Vorsprache eines Vertreters.

Koststudenten

werden in vorzügliche Verpflegung und strenge Beaufsichtigung mit **Anfang des zweiten Semesters aufgenommen.**
Wo, sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (614) 3-3

Husten leidender, probiere die hustenstillenden und wohlschmeckenden **Kaisers Brust-Bonbons**

2740 not. begl. Zeugnisse beweisen, wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei Husten, Keichheit, Katarrh und Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 20 und 40 Heller. — Niederlage in der Adler-Apothek, neben der eisernen Brücke, bei W. Penstel, Landchafts-Apothek „zur Mariachiff“, und bei Ubaldo v. Trnkóczy in Laibach; S. von Slavović in Rudolfswert. (4110) 24-14

Husten und Heiserkeit benehmen am raschesten **Apotheker Piccolis** (Laibach, Wienerstrasse) **Salmiak-Pastillen.**

Sie sind das beste Vorbeugemittel gegen ähnliche Unpäßlichkeiten in der rauhen Jahreszeit. (4602) 20-11
Ein Karton 20 Heller.

Slibowitz

20 Hektoliter, alten und neuen, guter Qualität, garantiert echt, sowie guten neuen **weissen Tischwein**
verkauft die **Gutsverwaltung Zorkovac**, Post Draganić bei Karlstadt. (627) 3-3

WOHNUNGEN.

Im Hause **Nr. 14, Gradlöße**, ist
1.) im I. Stocke eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Dienstbotenkammer;
2.) ebenerdig eine Wohnung, bestehend aus drei parkettierten Zimmern, beiderseits samt allen erforderlichen Nebenlokalitäten
mit 1. Mai d. J. zu vermieten.

Anzufragen in der Advokaturkanzlei und beim Hausmeister. (650) 2

Photograph.

Nur erstklassige Fabricate sowie alle Zubehörsachen liefern zu mäßigen Preisen gegen **geringe Monatsraten.**
Illustrirte Cataloge gratis und frei.
BIAL & FREUND
WIEN, XIII und BRESLAU II.
Apparate
(400) 100-0

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.
31. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten **jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (3372) 36-17

Das für den 17. d. M. in den Kasino-Lokalitäten anberaumt gewesene
Offizierskränzchen
findet Montag, den 23. d. M., statt.
Das Komitee.
(683) 3-1

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft.

Sonntag, den 8. März

mittags halb 12 Uhr
Gastspiel-Konzert
des
Berliner Tonkünstler-Orchesters
(70 Künstler).
Dirigent:
Richard Strauss.

Programm:
Ouvertüre zum Trauerspiel „Egmont“ von Goethe Ludwig v. Beethoven.
„Entre-Acte aus Messidor“ Alfred Bruneau
Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ Richard Wagner
„Aus Italien“, sinfonische Fantasie, op. 16 Richard Strauss
Auf der Campagne (Andante).
In Roms Ruinen (Allegro molto con brio),
Am Strande von Sorrent (Andantino),
Neapolitanisches Volksleben (Allegro molto).

Sitze zu 7, 6, 5, 4 und 3 Kronen; **Stehplätze** zu 2 Kronen; **Schülerkarten** zu K 1.50 bei **Otto Fischer**, Musikalien-Handlung, Laibach (Tonhalle), und vormittags an der Kasse. (687) 12-1

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Moll's Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungstätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. (24) 52-6

Preis der Original-Schachtel 2 K.
Fälschate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „A. Moll“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.
Preis der plombierten Original-Flasche K 1.90.
Hauptversand durch
Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.
In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.
Depots: **Laibach:** Ubaldo von Trnkóczy, Apotheker; **Stein:** Jos. Močnik, Apotheker; **Rudolfswert:** Jos. Bergmann, Apo- h-ker.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED

echte Centifolien-Zugsalbe

ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung bei noch so alten Wunden, befreit durch Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art. (4456) 60-38
Per Post franko 2 Tiegel 3 Kronen 50 Heller.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.
Man meide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke und Firma.